

Country und Blues Rock: Ein musikalisches Highlight in Wombach

Erfahren Sie mehr über das "Open-Air mit überraschenden Facetten" beim 20. Lohrer Rock Open-Air mit Country, Bluesrock und vielem mehr auf einer Wiese neben dem Obi-Markt.

Ein unerwarteter Mix aus Musikrichtungen begeistert das Publikum

Am vergangenen Wochenende fand das 20. Lohrer Rock Open-Air auf der Wiese neben dem Obi-Markt statt und überraschte die Besucher mit einer vielfältigen Mischung aus Country, Bluesrock und Rockmusik. Die Veranstaltung, organisiert von dem Wombacher Team, hatte das Ziel, Abwechslung zu bieten und unterschiedliche musikalische Facetten zu präsentieren.

Countryklänge von Rebecca King

Den Anfang machte die Band „Country mit Rebecca King“, deren Einladung für einige Verwunderung sorgte, da sie eher im New Country oder Country Pop zu Hause ist. Trotzdem begeisterte die deutsch-amerikanische Singer/Songwriterin mit ihrer klaren Stimme und einfühlsamen Melodien das Publikum und brachte eine Atmosphäre von Folk und Americana auf die Bühne.

Bluesrock pur von der Jam Gang

Nach den Countryklängen folgte die Jam Gang aus Würzburg und Wertheim, die mit kompromisslosem Bluesrock das Publikum rockte. Mit puristischen Coverversionen von Klassikern

wie „Jumpin‘ Jack Flash“ und „Rosalie“ lieferten sie eine energiegeladene Show, die von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurde. Die Band präsentierte ein Repertoire von den 1960er-Jahren bis zu aktuellen Songs und ließ die Bühne beben.

Babao Boogie mit kräftigen Rockklängen

Die Lokalmatadoren von Babao Boogie sorgten für eine fette Soundkulisse mit ihrem rocklastigen Programm. Angeführt von den Wombacher Brüdern Christian und Frank Nätscher brachte die Band Klassiker wie „Whole Lotta Love“ von Led Zeppelin und „Heart of Glass“ von Blondie in einer kraftvollen Interpretation auf die Bühne und begeisterte das Publikum mit ihren eindrucksvollen Vocals.

Rhythmisches Finale mit Rollin‘ Deepa

Den krönenden Abschluss des Open-Airs bildete die Band Rollin‘ Deepa, die mit einem Mix aus Rock und Funk das Publikum zum Tanzen brachte. Mit Songs wie „Last Dance with Mary Jane“ von Tom Petty und „Call me the Breeze“ von J. J. Cale sorgten sie für eine ausgelassene Stimmung und beendeten das Event in einer triumphalen Note.

Insgesamt bot das Lohrer Rock Open-Air eine gelungene Mischung aus verschiedenen Musikrichtungen und sorgte für eine friedliche Atmosphäre, die von den Besuchern und Künstlern gleichermaßen genossen wurde. Das Organisationsteam überzeugte nicht nur mit einem abwechslungsreichen Programm, sondern auch mit einem reibungslosen Ablauf und einem professionellen Bühnenaufbau zwischen den Bands.

Fazit

Das 20. Lohrer Rock Open-Air war ein musikalisches Ereignis,

das mit seinen vielfältigen Facetten das Publikum begeisterte und für einen unvergesslichen Abend sorgte. Die gelungene Mischung aus Country, Bluesrock und Rockmusik machte die Veranstaltung zu einem Highlight im Veranstaltungskalender der Region.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de